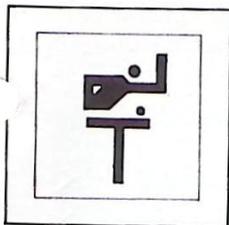
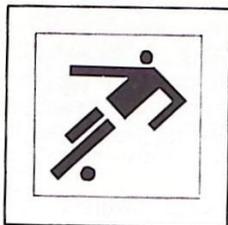
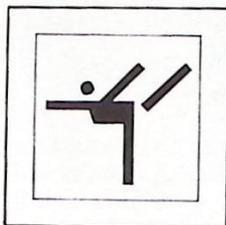


März/April 1979



aktuell

SC BARIENRODE E. V.

-Fußball - Gymnastik - Leichtathletik - Ringtennis - Spiele - Tennis -
Tischtennis - Turnen - Volkstanz -

1. Vorsitzender: Hans Görtz, Eichstraße 33, Telefon: 43652
2. Vorsitzender: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon: 41473
Schriftführer: Günter Klimmt, Schwarze Heide 31, Telefon: 46564
Kassenwart: Erika Röther, Lindenkamp 7, Telefon: 44518
Sportwart: Heinz Hildebrandt, Eichstraße 43, Telefon: 45337
Clubheim: Telefon: 22345
Konten: Kreissparkasse Barienrode 53799119
Volksbank Hildesheim 119830
Postscheckkonto Hannover 318966-302

Wichtige Änderung zur Jahreshauptversammlung!

Liebe Mitglieder,

bei der am Sonnabend, dem 24. März 1979 um 19.00 Uhr in der Gymnastikhalle beginnenden Jahreshauptversammlung wollen wir probeweise eine Änderung einführen. So sollen die Berichte der einzelnen Abteilungen nicht mehr mündlich in der Versammlung vorgetragen werden. Sie finden diese bereits in schriftlicher Form auf den folgenden Seiten dieser aktuell-Ausgabe.

Sinn dieser Änderung soll es sein, daß alle Mitglieder diese Berichte vorher sorgfältig lesen können und bei der Jahreshauptversammlung Zeit gewonnen wird für Diskussionen, Anregungen und natürlich auch Kritiken. Bisher kamen diese Bereiche notgedrungen zu kurz. Der Vorstand erwartet durch diese Änderung einen positiven Einfluß auf den Ablauf der Jahreshauptversammlung.

Auf keinen Fall sollen Sie jedoch mit dem Gedanken spielen, nach Kenntnis der Berichte wäre ein Besuch der Hauptversammlung nicht mehr notwendig. Genau das Gegenteil ist richtig! Kommen Sie, zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit dem SC, entscheiden Sie mit! Und auch das ist wichtig, erleben Sie ein paar schöne Stunden im Kreise der großen Sportfamilie des SC Barienrode.

Ich würde mich freuen, wenn ich auch Sie am 24. März 79 bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßen könnte.

Bis dahin
Ihr Hans Görtz

Kreissparkasse Barienrode



Ihr richtiger Partner

Liebe Mitglieder und Mitbürger!

Nachdem unsere erste SC-Frühjahrsrallye recht guten Anklang gefunden hat, wollen wir erneut versuchen, Sie mit unserer näheren Umgebung bekannt zu machen und Sie unterwegs immer wieder ein bißchen zum Nachdenken zu bringen. Wir laden Sie deshalb herzlich ein zu unserer

2. SC-Frühjahrs-Rallye am 28. April 1979.

Start: 1. Fahrzeug um 14.30 Uhr an der Gymnastikhalle.
Streckenlänge: etwa 70 km normale Straße.
Nenngeld: 5 DM.

Wir bitten Sie, sich bis zum 25. April bei Frau Missun im Clubheim oder der Geschäftsstelle der Kreissparkasse anzumelden und dabei das Nenngeld zu entrichten. Nachnennungen werden in begrenztem Umfang bis zum Start entgegengenommen, doch wird dafür zusätzlich eine Nachnenngebühr von 3 DM erhoben.

Benötigt werden:

1. Verkehrssicheres Fahrzeug,
2. Shell-Generalkarte 1 : 200 000, Blatt 9, das ist dasselbe Blatt, das schon voriges Jahr erforderlich war,
3. Bleistift, Lineal, Notizpapier, dazu ein Bogen, der sich zum Durchpausen eignet.

Ende der Rallye: 19 Uhr, Ziel: Clubheim.

Siegerehrung und Preisverteilung gegen 19.30 Uhr im Clubheim.

Während der Rallye ist die StVO genau zu beachten. Um sie auf jeden Fall einhalten zu können, wird die Zeit nicht gewertet.

Die für dieses Jahr geplanten Wanderungen des SC finden Sie am Schluß dieses aktuellts unter "Termine". Wir bitten um Vormerkung!

Walter Achilles
(Wanderwart)



SC Clubheim — romantisch verschneit wie ein Kurheim im Harz

Jahresberichte 1978

Sportwart Heinz Hildebrandt:

Wieder liegt ein Jahr Vereinssport hinter uns. Zurückschauend fragt man sich, ob es wohl ein erfolgreiches Jahr war? Nun, ich glaube sagen zu können, in allen Sparten des Vereins zeigte der Sportbetrieb gleichbleibende bis steigende Tendenz, resultierend sicher auch aus der bisher immer noch gestiegenen Mitgliederzahl. Beim Hallensport ist es die Frauengymnastik unter der bewährten Leitung von Frau Voss, die in beiden Gruppen wie bisher so stark besucht wird, daß man wegen Platzmangels einer baldigen Hallenerweiterung sehnsüchtig entgegenseht.

Eine gute Bereicherung in der Frauengymnastik ist das neue Angebot einer Gymnastikstunde für Frauen am Vormittag. Schon im letzten Quartal 78 wurde diese Stunde unter der Leitung von Hannelore Görtz durchgeführt und mit großem Interesse besucht. Genauso erfreut sich die nun schon über ein Jahr bestehende Senioren-Gymnastik weiterhin großer Beliebtheit.

Die Tischtennisabteilung hat in den Jugendgruppen einen so starken Zuwachs

Redaktionsschluß für die Mai/Juni-Ausgabe 15. April

bekommen, daß sich ein Beobachter der Trainingsstunden die Frage stellen muß, wie können hier überhaupt die Mannschaftsspieler trainieren? Solange wir in der Sporthalle kein größeres Platzangebot haben, gibt es da keine optimale Lösung. Bis zur Vergrößerung der Halle trainieren nun die Jugendmannschaften abwechselnd vormittags an den punktspielfreien Sonntagen.



Die Turnabteilungen, Männer- und Jugendgruppen betrieben mit Ausnahme der Mädchen-Leistungsgruppe überwiegend Breitensport und Spiel, angepaßt an das Leistungsvermögen der Turnwilligen und Sportinteressierten. Oft aber wird auch in diesen Gruppen ein beachtliches Niveau erreicht. Die Mädchen-Leistungsgruppe, geleitet von Hannelore Görtz, hat inzwischen einen guten Leistungsstand erreicht und zeigte diesen bei einem Vergleichswettkampf mit L-Gruppen der Sportvereine Harsum und Borsum.

In der Fußballabteilung ist nun auch der jüngste Nachwuchs, die E-Jugend, als neue Mannschaft hinzugekommen. Fred Engelhardt trat als Leiter der Abteilung zurück. Für seine geleistete gute Arbeit gebührt ihm unser Dank. Als neuer Spartenleiter ist mit Hubert Schickan bereits ein fachlich guter Nachfolger tätig. Auch Lothar Krawietz sei an dieser Stelle nochmals für seine vorbildliche Trainertätigkeit gedankt, die nunmehr intensiv von Harry Runge wahrgenommen wird.

Abschließend allen Spartenleitern, Übungsleitern und unermüdeten Helfern Dank für ihren Einsatz bei ihrer nicht immer leichten Tätigkeit, ohne die der Sportbetrieb einfach nicht funktionsfähig wäre.

Laß dich gut beraten
geh zu

adidas und puma

Sport ALBRECHT

Das Fachgeschäft für Sportler
Rathausstraße 13, Tel. 3 23 60

Leichtathletikwartin Gerda Hildebrandt:

Zu Beginn der Außensaison hatte der FSV Sarstedt zu einem Schülersportfest am 28.5.78 eingeladen. Vom SC Barienrode nahmen 15 Schüler und Schülerinnen daran teil. Wir konnten leider keine vorderen Plätze erreichen, da etwa 600 Wettkämpfer an den Start gingen. Durch gute Leistungen konnten sich aber bei den Schülerinnen C Cathrin Saffran an 7. und Andrea Reichel an 8. Stelle im Dreikampf in die Kreisbestenliste eintragen, sowie Christine Hartmann im 200g-Ballwurf der Schülerinnen A an 5. Stelle. Frank Görtz, der an mehreren Werferabenden des MTV 48 Hildesheim teilnahm, steht mit seiner guten Leistung im Kugelstoß (11,98m) bei der männl. Jgd. B in der Kreisbestenliste an 3. Stelle.

Am 17.6.78 fand das Bergturnfest in Adenstedt statt. Von unserem Verein stellten sich 12 Teilnehmer den Dreikämpfen. In den verschiedenen Altersklassen erreichten wir vier 1. Plätze, drei 2. Plätze und die anderen 5 Teilnehmer schoben sich jeweils unter die ersten zehn. Den Wanderpreis der 4x 50m Pendelstaffel der Knaben Jahrg. 63 und jünger gewann der SC Barienrode. Um die Dreikampf-Mannschaftsmeisterschaft bewarben sich 25 Vereine. Durch unsere guten Erfolge konnte unser Verein die Urkunde für den 2. Platz auch in diesem Jahr wiederum entgegennehmen! Besondere Beach-

SCHALLPLATTENAUFNAHMEN



Klassik
Oper
Operette
Jazz
Volkslieder
Märchen

GOEBEL Hildesheim
Hoher Weg 9

tung verdient Andrea Reichel, die einen 1. Platz unter genau 100 Teilnehmerinnen ihrer Wettkampfklasse einnahm!

Unser nun schon traditionell gewordenes Vereinssportfest fand am 30.6./1.7. statt. Beim leichtathletischen Dreikampf konnte man gleichzeitig die Mehrkampfnadel erwerben. Bei der Siegerehrung wurden 130 Abzeichen verliehen, davon 22 in Gold, (darunter einmal Gold m. 5.) ferner 87 in Silber und 21 in Bronze. Die Vorjahreszahl von 126 konnten wir somit erfreulicherweise übersteigen.

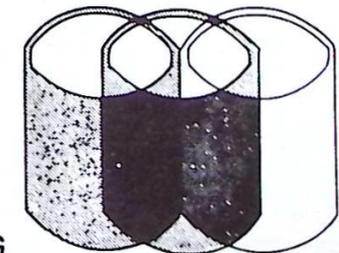
Beim Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth am 15./16. Juli gingen 34 Wettkämpfer vom SC Barienrode an den Start. Wiederum konnte sich Andrea Reichel bei 112 Teilnehmerinnen ihres Wettkampfes an die Spitze schieben.

heinz
scheibe + co. kg

MALERBETRIEB
KUNSTSTOFFBESCHICHTUNG

Steuerwalder Straße 85 · 3200 HILDESHEIM · Telefon 5 85 96

Heinz Scheibe · Wilhelm-Raabe-Straße 20 · 3201 BARIENRODE
Friedrich Schmidtmer · Kirchstraße 27 · 3204 RÖSSING



Erfreulich ist auch der Staffelsieg der Knabenmannschaft Jg. 64/65. Der Pokal wurde zum dritten Mal hintereinander gewonnen und ging somit endgültig an unseren Verein, desgleichen der Wanderpreis im Schleuderball/Frauen. In der Sportabzeichenaktion war die Tendenz in diesem Jahr leider fallend. (Es lag wohl an dem miesen Sommer?) Die stolze Zahl (126) vom vergangenen Jahr konnten wir nicht verbuchen, trotzdem wurde die Traumgrenze "100" überschritten. Zum Jahresende hatten 103 Bewerber die Bedingungen erfüllt, und zwar 22 Frauen, 16 Männer, 9 weibl. Jgd., 9 männl. Jgd. und 47 Schü-

Zwei kamen noch hinzu!

Das letzte Sportabzeichen bei Schnee und Eis! Schwimmen kurz vor Jahreschluß! Damit stieg die Zahl der Sportabzeichen von 101 auf 103, und statt 4 sind nun 5 Familien dabei!

ler und Schülerinnen. Am Familienwettbewerb nahmen 1978 5 Familien teil. Abschließend möchte ich wieder allen Wettkämpfern für die kommende Saison viel Erfolg wünschen und auf eine rege Beteiligung bei der Sportabzeichenbewerbung hoffen.

Jugendwartin Hannelore Görtz:

Meinen Jahresbericht möchte ich mit den Ferienlagern beginnen. Im letzten Sommer fuhren insgesamt 18 Kinder und Jugendliche unseres Vereins in ein Ferienlager des KSB Hildesheim, und zwar verbrachte jeweils 1 Jugendlicher einen Teil der Sommerferien in St. Johann im Ahrntal-Südtirol, in Regen/Raithmühle und in Fichtelberg. 8 Kinder fuhren zusammen mit mir ins Ferienlager Schwennauhof bei Glücksburg, und 7 von unseren Jüngsten reisten wieder nach Hohegeiß/Harz. Für die Ferienlager 1979 ist die Meldung bereits abgeschlossen. Im Vergleich zum letzten Jahr haben wir einen starken Zuwachs zu verbuchen. 29 Kinder und Jugendliche vom SC werden im kommenden Sommer ein Ferienlager in acht verschiedenen Orten besuchen. So werden 2 Jugendliche mit nach Carole fahren, 5 Kinder mit mir als Betreuerin nach St. Johann im Ahrntal, 5 Jungen nach Fichtelberg und 5 Kinder nach Regen/Raithmühle. In das Inselheim

Rüstringen auf Wangeooge werden 2 Kinder reisen, dreimal buchten wir einen Platz für Langeoog II und zweimal für Schwennauhof. Nach Hohegeiß schicken wir wieder 5 Kinder, die zum Teil das erste Mal allein in Urlaub fahren. Nach Rücksprache mit Rudi Oppermann, dem Kreisjugendleiter, konnten alle Meldungen berücksichtigt werden, so daß keine Ummeldung mehr notwendig sein wird.

Für alle Kinder und Jugendlichen des SC Barienrode und natürlich auch für die Erwachsenen wurde am 2. Dezember in der weihnachtlich geschmückten Sporthalle wieder ein Laienspiel aufgeführt, und zwar das Spiel "Stern Nase weiß" - ein weihnachtliches Spiel vom rechten Schenken - unter der Leitung von Frau Ursula Kleuker, der an dieser Stelle noch einmal herzlich gedankt werden soll.

Unser Verein hat zwei neu ausgebildete Jugendleiter. Birgit Meyer und Hans-Heinrich Meyer bestanden am 15./16. April 78 die Abschlußprüfung. In den Herbstferien erwarb Birgit Meyer darüber hinaus auch die Übungsleiter-A-Lizenz. Birgit leitet in unserem Verein

schon seit längerer Zeit die Mädchen-Gymnastikgruppe. - In diesem Jahr wird der SC interessierte Jugendliche zu einem Vorturnerlehrgang schicken. Die Tanzabteilung des SC stellte sich am 28. Mai 78 mit einem buntgefächerten Programm einmal wieder der Öffentlichkeit vor. Erstmals waren bei diesem Schautanzen auch die Senioren beteiligt, die besonders herzlichen Beifall ernteten.

Das Interesse am Volkstanz ist bei den Kindern und Jugendlichen nach wie vor sehr groß, was sich an der regen Beteiligung in den einzelnen Übungsstunden zeigt. Zur Zeit betreue ich 4 Gruppen: "Die kleinen Strolche" (etwa 5-8jährige) mit etwa 16 Kindern; die "Schlumpfe" (9-11jährige) mit etwa 33 Kindern; die "Black Shadows" (12-14jährige) mit etwa 24 Kindern und die "Lucky Girls" (ab 14jährige) mit 16 Jugendlichen. Wie im aktuell bekannt gegeben, traten einige Tanzgruppen auch schon mehrfach öffentlich in Aktion.

Tischtenniswart Rolf Pittack:

Der Ausklang der Punktspielserie 77/78 war seit Bestehen der Sparte für die Herrenmannschaften ein schwarzer Tag. Die 1. und 2. Mannschaft mußte absteigen. Die 3. Mannschaft belegte nur den vorletzten Platz.

Die neu gebildeten Knabenmannschaften schnitten recht gut ab. Von jeweils 9 Mannschaften in den Staffeln belegte die 1. Platz 3 und die 2. Platz 6. Unsere Schülermannschaft wurde leider zu hoch eingestuft und wurde von 10 Mannschaften 8.

Bei den Vereinsmeisterschaften 1978 wurden folgende Sieger ermittelt:
Knaben: Bernhard Schäfer
Schüler und Jugend: Henry Härtinger
Herreneinzel: Konrad Kairies



Die Tanzabteilung sehnt den Tag der Hallenerweiterung ganz besonders herbei!

Herrendoppel: Josef Reinelt/Paul Kleineidam
Die Tischtennisparten der Ortschaften Diekholzen, Söhre und Barienrode trugen 1978 ihr 1. Gemeindepokalturnier aus. Bei den Jugendlichen dominierte die SC-Sparte. Nach Beendigung standen folgende Sieger fest:

Knaben: 1. Bernhard Schäfer, 2. Lothar Wätzold, 3. Felix Koretzky, 4. Martin Pittack.

Schüler: 1. Henry Härtinger, 2. Thomas Niehaus, 3. Ivo Grünhagen.
Jugend: 4. Peter Schäfer.

Die Herren spielten nach dem System von 2er-Mannschaften. Auch hier konnten wir gute Ergebnisse erzielen und belegten folgende Plätze: 1. Bruns (Bar.) Kutschan (Diekh.); 2. Dr. Buck (Bar.) Ossenkopp (Söhre); 3. Kleineidam (Bar.) Hilgendorf (Diekh.).

Brot und Brötchen, knusprig und frisch, Feingebäck und Torten
Bäckerei + Konditorei

Hermann Jeß

3201 Barienrode, Ahornweg 2, Telefon: 4 33 59

auch Sonntags geöffnet

ALLES FÜR'S BÜRO
ZEICHENBEDARF
SCHREIBWAREN
GESCHENKARTIKEL

Pfeffer

Hildesheim - Almsstr. 48 - ☎ 31058

MASCHINEN ZUM
SCHREIBEN, RECHNEN,
KOPIEREN, DRUCKEN
MÖBEL IN HOLZ + STAHL

An den Bezirkspokalspielen nahmen wir mit 2 Herrenmannschaften teil, die jedoch beide in der 1. Runde ausschieden. Unsere Schülermannschaft spielte bei den Schüler-/Jugendkreispokalspielen mit. Von 64 gestarteten Mannschaften erreichte sie die Runde der letzten 16. Hier traf sie auf die Jugend des SV Bolzum (1. Jugendkreisliga) und verlor nur knapp mit 4:5.

Beim kreisoffenen Turnier "50 Jahre TUS Hasede" nahmen wir mit 3 Jugendlichen teil. Henry Härtinger belegte in der Klasse Schüler B den 1. Platz.

Auch unsere Kleinsten machten im Kreis Hildesheim schon von sich reden. Aufgrund guter Leistungen wurden Dirk Meder und Martin Pittack zu den Kreisranglistenspielen eingeladen. Wenn auch nicht gleich Meisterschaftsehren zu erringen waren, so bedeutet die Teilnahme auch schon ein Erfolg.

Auch zur Talentförderung des Kreises Hildesheim wurden wieder einige Jugendliche von uns eingeladen.

In die Punktspielserie 78/79 starteten wir erstmals mit 7 Mannschaften. Diese setzen sich aus 3 Herren- und 4 Jugendmannschaften zusammen. War die Serie 77/78 zum Teil eine schwarze Saison, so

Wer hat Lust, in einem gemischten Chor mitzusingen?

Interessenten treffen sich zu einem ersten Vorgespräch am Mittwoch, dem 14. März 20 Uhr im ev. Gemeindehaus.

erhoffte man sich doch einen kleinen Aufschwung. Das dieser jedoch größeren Umfangs werden sollte, wagte niemand so recht zu glauben.

Bei den Herren wurde die 1. Mannschaft ungeschlagen Herbstmeister und belegt weiterhin bei nur einer Niederlage Platz 1 in der Tabelle. Der Aufstieg in die 1. Kreisliga dürfte bei noch 3 ausstehenden Spielen durchweg zu schaffen sein.

Die 2. Mannschaft ist weiterhin 3. in ihrer Staffel und hat damit weiterhin die Chance, den Aufstieg in die 2. Kreisliga zu schaffen.

Die 3. Mannschaft steigerte sich nach anfänglichen Startschwierigkeiten und belegt zur Zeit einen guten Mittelplatz.

Die 1. Jugend, zur Halbzeit noch Tabellenletzter, schlug gleich zum Auftakt



Barienroder Jugend übt sich in neuen Sportarten!

der 2. Serie den Tabellendritten hoch mit 7:1. Durch einen weiteren Sieg konnte die rote Laterne bereits abgegeben werden. Für diese Mannschaft wäre nach Abschluß der Serie ein Mittelplatz möglich.

Die 1. und 2. Schülermannschaft, zur Halbzeit jeweils 3. in ihren Staffeln, konnten sich beide bereits auf den 2. Platz vorkämpfen. Zur Meisterschaft wird es nicht mehr reichen, da die Tabellenersten bereits einen deutlichen Vorsprung haben.

Die Knabenmannschaft, zur Halbzeit 4. in der Staffel, konnte diesen Platz weiter festigen und hat noch die Aussicht auf Platz 3.

Bei den vorgenannten Tabellenplätzen wurde als Stichtag der 11.2.1979 zugrunde gelegt.

Unser diesjähriges Nikolausturnier forderte von allen Beteiligten wieder recht viel Zeit und Kondition. Um Mitternacht standen folgende Sieger fest: 1. Paul Kleineidam/Thomas Bruns; 2. Konrad Kairies/Peter Schäfer; 3. Norbert Arnold/Uwe Dietrich.

An den diesjährigen Kreismeisterschaften nahmen wir mit 6 Jugendlichen teil. Alle schlugen sich recht gut. Von 64 Teilnehmern spielte sich Ivo Grünhagen in die Runde der letzten 16 und schied dann aus. Unser Doppel Grünhagen/Nie-

Denken Sie daran:

Jeden Freitag 16.30 Uhr Senioren-Gymnastik in der Sporthalle — für alle älteren Mitbürger unseres Ortes!

haus besiegte im Halbfinale das Favoritendoppel und scheiterte im Endspiel nur knapp in 3 Sätzen. Herzlichen Glückwunsch zum 2. Kreismeister.

Die Bezirksmeisterschaften sollten für uns aber noch erfolgreicher werden. Von den 6 Jugendlichen bei den Kreismeisterschaften konnten sich durch gute Leistungen 5 für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren. Von 64 Teilnehmern belegte Ivo Grünhagen Platz 5. Das Doppel Grünhagen/Niehaus spielte wieder groß auf und wurde 3. Bezirksmeister. In der Seniorenklasse wurde Karl-Heinz Stein mit seinem Doppelpartner Jünemann aus Diekholzen 2. Bezirks-

Moderne Raumausstattung

Paul Kleineidam

Kurt-Schumacher-Str. 27a, Ochtersum

Gardinen
Polstermöbel
Teppichböden

Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten.

Telefon 2 32 16

meister. Allen herzlichen Glückwunsch. An einem kreisoffenen Turnier des Vereins Marienburger Höhe in Form von 2er-Mannschaften beteiligten sich Thomas Bruns und Peter Schäfer. In einem stark besetzten Feld belegten sie einen guten Mittelplatz.

Für die trainingsfleißigsten Jugendlichen fand wieder das traditionelle Weihnachtskegeln statt. Aufgrund der hohen Beteiligung wurde diesmal in 2 Gruppen kegelt. Die Begeisterung war wieder recht groß.

Auch der TT-Preisskat wurde bei einer guten Beteiligung durchgeführt. Mit dem Erlös - wie in jedem Jahr für die Jugendlichen bestimmt - konnte auch diesmal nur ein kleines Loch gestopft werden.

Unsere Vatertagstour war ebenfalls wieder ein schönes Erlebnis. Unsere Experten hatten ein recht gutes Programm mit vielen Überraschungen zusammengestellt, das auch einige Fußkranke beflügelte. Dieser schöne Tag klang bei gehobener Stimmung im Clubhaus aus.

Zum Schluß dieses Berichtes möchte ich mich recht herzlich bei Herrn Rasper als 2. Vorsitzenden sowie Herrn Kurzer als Gerätewart, den Mannschaftsführern und den Jugendtrainern Peter Hellberg und Peter Schäfer für ihren beispiellosen Einsatz bedanken. Gleichzeitig gilt mein Dank den Eltern unserer jugendlichen Spieler und unseren Aktiven für die Fahrten zu Jugendpunktspielen und für die Betreuung in der Halle bei Heimspielen.

Fußballwart Hubert Schickan:

Im Spieljahr 1978 gab es neben guten sportlichen Erfolgen auch einzelne „Talfahrten“, die aber durch gemeinsame Anstrengungen und gegenseitige Unterstützung schnell überwunden werden konnten.

Für den Einsatz und das Engagement sei vielen Fußballfreunden und Sportkameraden herzlicher Dank gesagt. Auch unseren treuen Zuschauern und Fans an dieser Stelle nochmals ein Dankeschön. Die Fußballabteilung wird auch im kommenden Jahr bemüht sein, durch gute sportliche Leistungen alle Fußballfreunde zufrieden zu stellen. Durch den Rücktritt von Fred Engelhardt mußte in einer vorgezogenen Abteilungsversammlung am 12.11.1979 eine Neuwahl stattfinden. Es wurden gewählt:

Fußballwart:	Hubert Schickan
Vertreter:	Armin Nargang
Jugendwart:	Harry Runge
Kassenwart:	Bernd Kieslinger
Schriftführer:	Norbert Arnold
Platz- und Ballwart:	Lothar Missun

I. Herrenmannschaft:

Spielertrainer:	Harry Runge
Mannschaftsführer:	Peter Sperling
Betreuer:	Lothar Missun
Spielobmann:	Lothar Krawietz

Die Saison 1977/78 konnte mit einem hervorragenden (aber unglücklichen) 3. Platz mit 38:18 Punkten in der B-Klasse abgeschlossen werden. Leider fehlten in der Endabrechnung 2 Pluspunkte für den Aufstieg in die A-Klasse.

Es folgte ein Trainerwechsel. Der bisherige Spielertrainer Lothar Krawietz trat zurück. An dieser Stelle nochmals von allen Fußballfreunden vielen Dank für die hervorragende Trainerarbeit. Zunächst übernahm Lothar Homann für kurze Zeit die Funktion eines Spieler-

Wo können Sie die günstigste Lebensversicherung abschließen?
Die profitabelste Zeitschrift „CAPITAL“ hat die Provinzial Lebensversicherung von Unternehmen der Versicherungsgruppe Hannover in die Spitzengruppe aller Lebensversicherungsunternehmen eingestuft.

Unsere Gewinnbeteiligung gehört zur höchsten, die in der Lebensversicherung gezahlt wird.
Schließen Sie eine Lebensversicherung bei uns ab. Besser können Sie Ihr Geld zur Alterssicherung nicht anlegen. Nähere Auskunft bei Ihrem VGH Fachmann.

HEINRICH MEYER
Ahornweg 18 · 3201 BARIENRODE
Ruf (0 51 21) 4 53 45

VGH
Versicherungsgruppe Hannover
brandkasse+provinzial

trainers, bis am 16. Okt. 1978 Harry Runge die I. Herrenmannschaft unter eigene Regie nahm. Von nun an ging es wieder aufwärts. Unsere Mannschaft fand ihre spielerische Stärke zurück und es konnten wieder Pluspunkte gesammelt werden. Zur Zeit steht sie mit ausgeglichenem Punktekonto im oberen Tabellenbild.

Das Ausscheiden von drei Stammspielern (Lothar Krawietz, Armin Nargang, Helmut Eichel) hat in der I. Herrenmannschaft eine große Lücke hinterlassen. Doch durch Ehrgeiz, Kameradschaft und Einfügen jüngerer Spieler konnte die Mannschaft diesen Verlust einigermaßen auffangen. Umsomehr sind die letzten Erfolge zu würdigen. Wir sprechen dem Trainer, der Mannschaft und dem Betreuer unsere Anerkennung aus. Macht weiter so!!.

Alte Herren:
Mannschaftsführer: Johannes Meyer
Betreuer: Georg Bürger
Spielobmann: Norbert Arnold
Hatte bisher die Alte Herren nur Freundschaftsspiele bestritten, so wurde



Lebensmittel - Gemischtwaren - Toto und Lotto

Magdalene Meier, Eichstraße 3, Barienrode

die neue Saison 1978/79 mit Punktspielverpflichtung begonnen. Nach nicht ganz glücklichem Start kam, verstärkt durch die ausgeschiedenen I. Herrenspieler, der kometenhafte Aufstieg. Augenblicklich steht unsere Alte Herren mit 19:5 Punkten mit an der Tabellenspitze. Hoffentlich belastet in der Rückrunde die Favoritenrolle nicht zu sehr. Weiterhin werden noch Freundschaftsspiele (meist Mittwochabend) bestritten, um allen Altherrenspielern sportliche Bewegung zu verschaffen.

Jugendabteilung:

B-Jugend (14-16jährige)

Trainer/Betreuer: Harry Runge
Mannschaftsführer: Michael Wolter
Aus der erfolgreichen C-Jugend — Stafelmeister 1977/78 — ist die jetzige B-Jugend hervorgegangen. Diese neuformierte Mannschaft hat — man kann sich fast an diese Erfolge gewöhnen — auch in der Saison 1978/79 die Herbstmeisterschaft in der Staffel mit 13:1 Punkten geholt. Teamegeist, Kameradschaft

Das gute Wort:

Eine Gemeinschaft ist nicht die Summe von Interessen, sondern die Summe an Hingabe.

Antoine Saint-Exupery

und die bewährte Führung von Harry Runge sind die besten Garanten derartiger Erfolge. Es ist vorgesehen, diese erfolgreiche Jugendmannschaft von der nächsten Spielsaison an als A-Jugendmannschaft spielen zu lassen. Damit wird ein Unterbau für die I. Herrenmannschaft geschaffen, und ein guter Nachwuchs läßt uns hoffen!

Wer uns unterstützt, den unterstützen wir

Die Inserenten im „aktuell“ helfen uns, die Kosten des Druckes zu tragen. Deshalb eine herzliche Bitte an unsere große Sportlerfamilie: Inserenten beim Einkauf bevorzugt zu berücksichtigen.

E-Jugend (8-10jährige)

Trainer/Betreuer: Jürgen Hage
Assistenten: Jörg Bürger, Klaus Schickan
Mannschaftsführer: Oliver Grimm
Im November 1978 konnte als weitere Jugendmannschaft die E-Jugend für den SC Barienrode gemeldet werden. Damit hat die Fußballabteilung vielen jüngeren Fußballenthusiasten die Möglichkeit eingeräumt, unter Aufsicht und Leitung zu trainieren und zu spielen. Viele nahmen dieses Angebot an. Zur Zeit werden Überlegungen angestellt, eine weitere Jugendmannschaft (D-Jugend, 10-12jährige) zu melden, da der Ansturm so groß geworden ist. Wir freuen uns, diese Tatsache melden zu können.

Der Start der E-Jugend in die „Fußballwelt“ verlief recht vielversprechend. So konnten die ersten Freundschaftsspiele auch erfolgreich durchgeführt werden. Die Mannschaft nimmt im Winterhalbjahr 1978/79 an der Hallenmeisterschaft teil. Unser Nachwuchs schlägt sich beachtlich und liegt in ihrer Staffel im Mittelfeld.

Anmerkung: Es ist eine helle Freude, diesen kleinen „Fußballkünstlern“ beim Spielen zuzuschauen!

Alle
gehen
zum ...



**BAU+HOBBY
ZENTRUM**

EINKAUF- UND BERATUNGSZENTRUM FÜR BAU-
HERREN, HEIMWERKER UND GARTENFREUNDE
HILD.-OCHTERSUM Kopernikusstraße 6
Telefon 05121/4 1077

Geöffnet: Montag-Freitag 9.00-18.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr, Langer Samstag 8.00-17.00 Uhr

Tenniswart Walter Stiegler:

Im Tennisjahr 1978 stand vor dem Spielvergnügen harte Arbeit. Die Planung, die Aufnahme neuer Mitglieder, die Finanzierung und vor allem der Neubau unserer Rotgrant-Tennisplätze brachte den Bauverantwortlichen und dem Vorstand der Tennisabteilung viele arbeitsreiche Stunden. 3 Wochen nach der letztjährigen Abteilungsversammlung ging die Planierdrape ans Werk. Vom Baubeginn am 31.3.78 konnte nach einer Rekordzeit von 8 Wochen am 27.5.78 unter großer Beteiligung der Tennisspieler und einiger offizieller Gäste die symbolische Übergabe der Tennisplätze an die Tennisabteilung stattfinden. In einem Demonstrationsspiel zwischen Herrn Baxmann und Herrn Koch wurden die Plätze endgültig eingeweiht und für den Spielbetrieb freigegeben. Grillparty und gemütliches Beisammensein rundeten diesen für die Tennisabteilung bislang größten Tag ab. Bereits während des Baues und auch im laufenden Jahr hat sich der Beschluß der Tennisabteilung, 5 Stunden Eigenleistung für jedes Tennismitglied ab 16 Jahren zu absolvieren, sehr bewährt. Mit insgesamt 250 Arbeitsstunden konnten die Anlage- und Pflegekosten wesentlich gesenkt werden. Herzlichen Dank nochmals all denen, die Arbeitsstunden für unsere Tennisabteilung aufgebracht haben. Ein herzliches Dankeschön aber all denen, die sich weit über ihr Soll betätigt haben.

Nicht hold waren uns im Jahre 78 die Wetterverhältnisse. Der Garantiemangel im Rotgrantbelag, der die Wasserdurchlässigkeit behinderte, ist dadurch ganz besonders stark hervorgetreten. Die



"Angesichts dieser Fernseh-Konkurrenz muß man schließlich auch mal wieder was für die Linie tun!"

Baufirma und der Materiallieferant werden diesen Fehler kostenlos beheben, indem der Belag vollständig renoviert wird und die Plätze mit wenigen Prozent Gefälle neu angelegt werden. Wiederholt wurde uns bestätigt, daß die Plätze rechtzeitig zu Saisonbeginn spielbereit sind.

Wie von der Tennisabteilung beschlossen, wurde die Mitgliederzahl um 90 auf 150 Tennisspieler aufgestockt, so daß 111 Erwachsene und 39 Jugendliche Tennis spielen konnten. Die wenigen Abgänge am Jahresende werden wir nach der Reihenfolge der Warteliste wieder ersetzen. 20 Jugendliche und 29 Erwachsene, also 49 sportbegeisterte Barienroder warten darauf, in die Tennisabteilung aufgenommen zu werden. Ein wirklicher Ausweg wären weitere Tennisplätze. Dazu ist jedoch notwendig, daß in dem in der Gemeinde Diek-

holzen zur Zeit im Genehmigungsverfahren steckenden Flächennutzungsplan weitere Sportflächen für Barienrode ausgewiesen werden.

Im Jahre 78 betragen die Zusatzbeiträge für die Tennisabteilung und die Aufnahmegebühren für die neuen Mitglieder insgesamt 16.125,- DM. Damit betragen die Zusatzbeiträge seit Gründung der Tennisabteilung insgesamt 26.840,- DM. Die Einnahmen im Jahre 1979 werden insgesamt etwa 13.000,- DM betragen.

Drei größere sportliche Veranstaltungen wurden im vergangenen Jahr durchgeführt. Besonders hervorzuheben sind unsere Vereinsmeisterschaften, die im doppelten K.O.-System ausgetragen wurden. Sie konnten eine erfreulich hohe Beteiligung verzeichnen. Das Ergebnis wurde bereits im aktuell (Sept./Okt. 78) bekannt gegeben und dient gleichzeitig als Grundlage für eine Rangliste. Im Jahr 1979 wird das Programm etwas reichhaltiger sein, da wir neben den traditionellen Veranstaltungen mit einer beim Tennisbund gemeldeten Damen- und Herrenmannschaft 2 - 3 weitere Spiele auf eigenem Platz austragen werden.

Auch für die Saison 79 konnten wir wieder zwei Trainer verpflichten. Frau Asche wird uns mittwochs von 13 - 16 Uhr und donnerstags und freitags von 8 - 12 Uhr zur Verfügung stehen, während der uns bereits bekannte Herr Brand dienstags von 17 - 20 Uhr und freitags von 17 - 18.30 Uhr Trainerstunden anbieten wird. In den erwähnten Zeiten ist auch Gruppentraining für

Jugendliche möglich und zwar in Gruppen zu 4 Spielern. Wir werden dafür Zuschüsse vom Kreissportbund beantragen. Wir bitten die interessierten Tennisspieler, ihre entsprechenden Termine recht frühzeitig eintragen zu lassen und erbitten diesbezüglich Meldungen bei W. Stiegler, Lehmkamp 28, Tel.: 46831.

Frauengymnastik

Zur Wahl der Frauenwartin wird hiermit zu einer Abteilungsversammlung für Donnerstag, den 22. März 20.15 Uhr in die Sporthalle eingeladen. Wir bitten um rege Beteiligung!

Die monatlichen Spaziergänge in die nähere Umgebung finden auch bei Schnee und Kälte jeden 1. Dienstag im Monat statt, ausgenommen in den Ferien.

Trimm-Trab

Am 14. März 1978 pünktlich um 19.00 Uhr trafen wir uns zum ersten Lauf ohne Schnaufen. Seitdem haben wir fleißig unsere Runden gedreht.

Die große Runde - etwa 8,5 km - führt von Barienrode auf dem Kamm entlang zum Forsthaus Kupferschmiede, dann quer durch den Wald bis hinunter zur Waldquelle. Jetzt kommt eine schöne Steigung (der "Berg der Wahrheit"), aber nur für Anfänger!). Von hier aus wird gewendet Richtung Kupferschmiede, an den Wildgattern vorbei, und schon sind wir wieder in Barienrode am Sportplatz. In der Winterzeit sind wir aus Sicher-

KERALOGIE mit dem Beratungs-Computer

Spezifische Schönheits- und Haarpflege für Kopfhaut und Haar
Sie können den Computer selbst programmieren.

Lattmann

Das modernste Haarpflege-Zentrum
mit der individuellen Bedienung.
Kurzer Hagen 15-17, Ruf 36858

REWE MARKT

Ochtersum

Udo Schäfer

Einkaufszentrum

Theodor-Storm-Straße



Präsentkörbe - Aufschnitt-Platten etc.

heitsgründen abends an die Aschenbahn gebunden.
Erfreulicherweise sind in letzter Zeit auch einige Frauen zu uns gestoßen, die emsig ihre Runden ziehen.
Die weiße Schneepacht hat nicht nur den Autos Schwierigkeiten bereitet, auch unsere Bahn war oft zugeschnitten. Da aber der Trimm-Trab bei jedem Wetter stattfindet, legten wir oft als Vordis-

ziplin 400 m Schneeräumen ein. Die eine Hälfte der Läufer schaufelte, während die andere eine Runde lief, dann wurde gewechselt. Es hat allen Spaß gemacht.
Sehnsüchtig warten wir auf das Frühjahr, damit wir wieder im Wald laufen können.

Ein Trimm-Trab-Dauerläufer:

Beschlossenes auch mittragen

Gutwillige sagen: Der Vorstand hat mein volles Vertrauen, und der weiß schon, was für unseren Verein gut ist. Andere stellen scharf fest: Was interessiert es mich schon, was die da oben machen. Hauptsache, mir gefällt es in meiner Übungsstunde.

Da muß man doch einmal fragen, wer sind denn "die da oben" und vor allem, für wen arbeiten sie und machen sich Gedanken? Oft genug bezahlen sie noch das Porto für die Vereinspost aus privater Tasche, und daß das Privatauto oft genug voll im Dienst des Vereins steht, wer denkt schon daran?

Wir wollen doch sonst so gute Demokraten sein und halten uns auf unsere politische Urteilsfähigkeit etwas zugute.

Ist der Sportverein nicht auch ein demokratisches Gebilde, das nach dem Willen seiner Mitglieder lebt?

Wir haben jetzt einen besonderen Anlaß, von unserem Verein Kenntnis zu nehmen, seine Zukunft mit zu bestimmen. Da steht nämlich die Jahreshauptversammlung an.

Diese ist das höchste Gremium des Vereins. Hier legen der Vorstand und weitere Mitarbeiter Rechenschaft ab über das Geleistete; hier hören wir Vorschläge für Künftiges und können zustimmen oder auch ablehnen.

Für diejenigen, die jahraus jahrein viel Arbeit für den Verein leisten, ist es eigentlich beschämend, wenn unsere Jahreshauptversammlung so spärlich besucht ist. Unsere Anwesenheit und unsere Mitarbeit bedeutet für den Vorstand auch eine Anerkennung seiner Arbeit. Und diese Anerkennung sind wir ihm doch schuldig.

Noch wichtiger ist es im Grunde mit den dort zu fassenden Beschlüssen. Auch und gerade wenn diese mit Beitragserhöhungen zu tun haben, sollten sie eine breite demokratische Grundlage haben und eigentlich von uns allen mit getragen werden.

Von unserem Sportverein haben wir viel Gutes, das weiß ein jeder. Also raffen wir uns auch auf und gehen zur Jahreshauptversammlung. Wer will, findet auch die Zeit dafür.

Wenn wir erst da sind, merken wir, daß man sich freut, so viel Anteilnahme am Vereinsgeschehen feststellen zu können. Wenn wir dann mit beschließen, spüren wir auch die Genugtuung, unsere demokratischen Rechte zu wahren. Und später werden wir das dort Beschlossene auch mittragen.
Kommt zur Jahreshauptversammlung.....

Möbel im Stil der neuen Zeit

Möbel-Möller
Hildesheim-Ochtersum
Res. Brauns-Straße 4. gegenüber dem Jägermann-Markt

Tel. (051 21) 2 22 23

Wir garantieren

- große Auswahl
- fachmännische Beratung
- freundliche Bedienung
- Lieferung frei Haus
- bei vollem Kundendienst



gutes ehrliches
Wasser

Wenn Getränke - dann

Getränkervertrieb

Schradler & Kitter

Schützenwiese 27 a Hildesheim Ruf 4 23 56



Mäßig, aber regelmäßig

Was in der Werbung für einen bekannten Schnaps gesagt wird, nämlich daß man ihn mäßig, dafür aber regelmäßig genießen solle, gilt ganz sicher für jede Leibesübung, die man zur eigenen Erholung und zur Förderung und Erhaltung von Gesundheit und damit von Lebensfreude betreibt.

Gewiß, in jungen und jüngsten Jahren muß man öfter an die Grenzen der Leistungsfähigkeit herangehen und darf diese - zum Beispiel im Wettkampf - auch gelegentlich einmal überschreiten; denn da sind natürliche Regenerationsfähigkeit und Anpassungsfähigkeit noch größer als in späteren Jahren. Aber inzwischen hat man selbst im Hochleistungssport - erkannt, daß auch dort das Training nicht durch ständige maximale Belastungen am erfolgreichsten wirkt, sondern durch regelmäßige Be-

lastungen unterhalb einer auf sportmedizinischem Wege festzustellenden Reizschwelle.

Was für den Hochleistungssportler empfehlenswert ist kann für denjenigen, der Leibesübungen zur Gesunderhaltung treibt und nur so zum Vergnügen - also zu seinem Wohlbefinden; denn nur das, wobei ich mich wirklich wohlfühle, macht mir Vergnügen - nicht falsch sein. Natürlich ist das auch eine Frage des Lebensalters; aber je älter der Mensch wird - und dieses Alterwerden fängt schon mit 30 an -, desto mehr gilt dieses "Mäßig, aber regelmäßig". DTB

Das gute Wort:

Unsere Prinzipien dauern gerade so lange, bis sie mit unseren Leidenschaften oder Eitelkeiten in Konflikt kommen, und ziehen dann jedesmal den kürzeren.

Theodor Fontane

Festen Boden unter den Füßen

durch Versicherungen,
Bausparen und Kapitalanlagen.

Es berät Sie:
Bezirksinspektor
Johannes Höppner
Wilhelm-Busch-Str. 7
3201 Barenrode
Telefon: 4 28 20



Deutscher Ring

Terminvorschau 1979

Auf der im Januar stattgefundenen erweiterten Vorstandssitzung wurden folgende Termine für wichtige Veranstaltungen festgelegt, die wir Sie bitten möchten, vorzumerken:

28. April	SC-Frühjahrs-Rallye, 14.30 Uhr Gymnastikhalle
10. Juni	Fußball-Pokalturnier / B-Jugend
29./30. Juni	Vereinsportfest
8. Juli	Tageswanderung im Harz
9. Juli	Schwimmabnahme für das Sportabzeichen
14./15. Juli	Burgbergturnfest in Bad Salzdetfurth
15. September	Nachmittagswanderung
29. September	DDR-Fahrt geplant

Nächste Termine:

3. März	Fußball-Turnier / E-Jugend in Bad Salzdetfurth
6. März	Frauenwanderung 14.30 Uhr ab Sporthalle
17. März	Abteilungsversammlung Tennis 20 Uhr Clubheim
22. März	Abteilungsversammlung Frauen 20.15 Uhr Sporthalle
24. März	Jahreshauptversammlung 19 Uhr Sporthalle

Jeden Dienstag Trimm-Trab 19 Uhr auf dem Sportplatz z. Zt. bei Flutlicht!



Über 500
Service-
Stationen

LADA
Bietet viel.
Kostet wenig.
Ab DM
7.925,-

(Preis incl. MwSt. ab Importzentrum.)



J. Rehorn

Am Sportplatz
3201 Diekholzen 2
Telefon 051 21 / 4 66 05

Schriftleitung: Eva-Marie Grobler, Bergfeldstraße 24, Telefon 4 37 89
Anzeigen: Christa Klepp, Bergfeldstraße 10, Telefon 4 14 73
Aufnahmen: Günter Klimmt, Schwarze Helde 31, Telefon 4 65 64
Satz und Druck: Köhler-Druck, Adlum, 3207 Harsum 3/OT Adlum
Am Mühlenkamp 11, Telefon 05123/87 90